



Fraktion Die Grünen/SPD im Stadtrat Damme

*Florian Thamann
Fredholt 22
49401 Damme*

**Stadt Damme
Der Bürgermeister
Mike Otte
Mühlenstraße 18**

49401 Damme

Damme, 17.05.2023

Antrag gem. § 56 Satz 1 NKomVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otte,

die Fraktion Die Grünen/SPD stellt den **Antrag zur Beschlussfassung durch den Stadtrat Damme:**

Zur Finanzierung der Erstellung einer ganzheitlichen kommunalen Wärmeplanung für Damme durch einen externen Dienstleister werden bis spätestens 31.12.2023 Fördermittel im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gemäß der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL) beantragt.

Nach der Fördermittelzusage wird, soweit möglich aufbauend auf dem in der Fachausschusssitzung vom 04.05.2023 vorgestellten Wärmereport der Westenergie AG, durch einen externen Dienstleister für Damme eine weitergehende ganzheitliche kommunale Wärmeplanung erstellt.

Die Behandlung des Antrags soll in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit am 15.06.2023 sowie in der darauffolgenden Ratssitzung stattfinden.

Begründung:

Mit einer Überarbeitung der Kommunalrichtlinie ist zum 01.11.2022 eine Impulsförderung für die kommunale Wärmeplanung eingeführt worden. **Der Bund fördert Konzepte für die Kommunale Wärmeplanung im Rahmen der**

Kommunalförderrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative bei Antragsstellung bis 31.12.2023 mit 90%. Bezuschusst werden in erster Linie Ausgaben für fachkundige externe Dienstleister zur Erstellung der Planung.

Nach dem 31.12.2023 reduziert sich die Förderquote nach jetzigem Stand auf 60%.

Grundzentren wie Damme sind aktuell noch nicht von einer Verpflichtung zur Erstellung einer Wärmeplanung betroffen, allerdings wird dieser Aspekt derzeit auf Bundesebene diskutiert, wie sich aus der Mitteilungsvorlage VO/0065/2023 aus der Sitzung des Fachausschusses vom 04.05.2023 ergibt.

Danach könnte eine Förderung nicht mehr möglich sein bzw. noch deutlich geringer ausfallen.

Da sich die Stadt Damme der Notwendigkeit der ganzheitlichen Betrachtung der Wärmeplanung bewusst ist, hat die Stadt schon einen Wärmereport von der Westenergie AG erstellen lassen, der in ersten Teilen schon einer ganzheitlichen Wärmeplanung entspricht.

Für eine ganzheitliche Wärmeplanung fehlen nur noch wenige weitere Schritte. Diese weiteren Schritte kann die Westenergie AG, wie in der Sitzung vom 04.05.2023 erläutert wurde, nicht erstellen, sondern es ist ein weiterer externer Dienstleister zu beauftragen, dessen Kosten jedoch weitestgehend über die gegebene Fördermöglichkeit abgedeckt werden könnten.

Deshalb halten wir es für sinnvoll noch in diesem Jahr den Förderantrag zu stellen und dann, soweit möglich aufbauend auf dem Wärmereport, eine ganzheitliche Wärmeplanung erstellen zu lassen und die Kosten dafür mit der noch hohen Förderung von 90% abzudecken.

Als externer Dienstleister kommt z.B. auch die EWE Netz in Betracht, die von der Stadt Cloppenburg für die Erstellung beauftragt wurde. Das dortige Vorhaben ist Teil des Zukunftsprojektes 5.0 des niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (siehe „Die Niedersächsische Gemeinde“, Ausgabe 02/2023, S. 10/11).

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

i.A. der Fraktion Die Grünen/SPD



Florian Thamann
Fraktionsvorsitzender

Ilse Honkomp, Christa Kampsen, Jan Runge und Denis Vugrek